

Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 26.03.2024
im Gemeinschaftshaus Alte Schule,
Schulstraße 13, Lasbek-Dorf

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 10 .

Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 21.20 Uhr

Maltzahn
(Protokollführer)

Unterbrechung:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders
2. GV`in Lenhoff
3. GV Mahlke
4. GV Zeitnitz
5. GV Burmeister
6. GV Otto
7. GV Westphal
8. GV Henke
9. GV Schulz
10. GV Weber
11. GV`in Henke
12. GV Meins

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen:

1. GV`in Lampe

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 15.03.2024 auf
Dienstag, den 26.03.2024 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 12 - beschlussfähig.

Erweiterungs- oder Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Bürgermeister beantragt die Tagesordnungspunkte 13) bis 15) in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln. Über diesen Antrag wird in öffentlicher Sitzung ohne Aussprache abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 11.12.2023
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Lasbek
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
7. Kameradschaftskasse der FF Lasbek
 - a) Vorlage der Ein- und Ausgaberechnung 2023
 - b) Zustimmung des Einnahmen- und Ausgabenplanes 2024
8. Bebauungsplan Nr. 15 (Neubau Feuerwehrgerätehaus) für das Gebiet „östlich Steindamm, südlich der Bebauung Lehmskuhlenweg (L 90)
hier: Vorentwurfsbeschluss
9. 18. Änderung des Flächennutzungsplanes (Neubau Feuerwehrhaus) für das Gebiet „östlich Steindamm, südlich der Bebauung Lehmskuhlenweg (L 90)
hier: Vorentwurfsbeschluss
10. Aufstellung des Rahmenkonzept Solarenergie-Freiflächen-Anlagen
hier: Aufstellungsbeschluss
11. Aufstellung eines Getränke- und Snackautomaten
12. Aufstellen von Spender für Hundekotbeutel
13. Erneuerung Zaun Spielplatz Lasbek-Gut;
hier: Sachstandsbericht und Auftragsvergabe
14. Erneuerung Verteilerschrank für den Anschluss der Ladesäulen;
hier: Sachstandsbericht und Auftragsvergabe
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Zwei betroffene Mütter machen ihren Unmut über die Kostenentwicklung bei der OGS der Schule Mollhagen und dem despektierlichen Umgang mit ihren Anliegen in der Schulverbandsversammlung deutlich. Es kommt zu einer fast vierzigminütigen Aussprache über diese Angelegenheit, aber auch über die Politik des Schulverbandes im Allgemeinen. Die Gemeinde Lasbek ist neben der Standortgemeinde Steinburg und den Gemeinden Stubben und Todendorf Mitglied des Verbandes. Vertreter beider Fraktionen zeigen Verständnis für die Belange der von den massiven Kostenerhöhungen betroffenen Eltern, haben aber über die Schulverbandsversammlung nur begrenzten Einfluss. In der Diskussion betonen mehrere Mitglieder der Gemeindevertretung, dass sie von Seiten der Gemeinden Steinburg und Todendorf mehr Empathie und Solidarität erwarten. So ist die Gemeinde Steinburg nicht bereit, von den ihr zufließenden Zentralitätsmitteln Gelder für die Entwicklung der Schule einzusetzen.

In der Diskussion befindet sich eine Kostendeckelung und Defizitaufteilung im Verhältnis der Betreuungsfälle aus den einzelnen Gemeinden. Hierzu ist eine Satzungsänderung und die Zustimmung aller Mitgliedsgemeinden erforderlich. Ob es hierzu kommt, erscheint fraglich. Eine gezielte Unterstützung der Lasbeker Eltern durch die Gemeinde ist als Ultima Ratio anzusehen. Den Eltern wird empfohlen, Pressearbeit für ihre Interessen zu betreiben und starke Präsenz auf der nächsten Sitzung der Schulverbandsversammlung zu zeigen.

Gemeindevertreterin Lenhoff sieht darüber hinaus noch weitere Schwachpunkte, die dazu führen, dass die Schule sich „uninteressant“ macht, was insbesondere die Personalgewinnung erschwert. Beispielhaft erwähnt sie den fehlenden Sozialpädagogen und den Umgang mit der Ersatzbeschaffung für das große Spielgerät.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 11.12.2023

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 11.12.2023 werden keine Einwendungen erhoben. GV Henke merkt aber an, dass der Bürgermeisterbericht nicht mit verschickt wurde.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Der ausführliche Bericht des Bürgermeisters ist als Anlage dem Protokoll beigelegt. Ergänzend ist hinzuzufügen, dass keine Bedenken gegen die Beschaffung einer Walze für den Gemeindearbeiter bestehen und im Haveruhm anlässlich der anstehenden Erdverkabelung eine zusätzliche Lampe aufgestellt werden sollte. GV`n Lenhoff berichtet, dass neben den genannten Veranstaltungen auch wieder erfolgreich die „Ladys night“ stattgefunden hat.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Fehlanzeige

TOP 5: Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Lasbek

Gemäß der Beschlussvorlage beschließt die Gemeindevertretung ohne Aussprache die der Urschrift des Protokolls als Anlage beizufügende Geschäftsordnung in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß besonderer Nachweisung werden zur Kenntnis genommen und im erforderlichen Umfang genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Kameradschaftskasse der FF Lasbek

a) Vorlage der Ein- und Ausgaberechnung 2023

b) Zustimmung des Einnahmen- und Ausgabenplanes 2024

Die Einnahme- und Ausgaberechnung 2023 wird zur Kenntnis genommen; dem Einnahmen- und Ausgabeplan 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Bebauungsplan Nr. 15 (Neubau Feuerwehrgerätehaus) für das Gebiet „östlich Steindamm, südlich der Bebauung Lehmskuhlenweg (L 90) hier: Vorentwurfsbeschluss

Nach Vorbefassung im Bau- und Wegausschuss am 13.03.2024 beschließt die Gemeindevertretung:

- 1. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 15 für das Gebiet „Östlich Steindamm (L 90), südlich der Bebauung Lehmskuhlenweg" wird mit der Änderung gebilligt, dass das GFL-Recht zur Erschließung der hinterliegenden Fläche einen gradlinigen Verlauf nehmen soll, gebilligt:**
- 2. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.**
- 3. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Auslegung durchgeführt werden. Der Bürgermeister wird beauftragt, dies öffentlich bekannt zu machen.**

noch zu TOP 8:

4. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und die nach § 4 (1) S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	12	12	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9: 18. Änderung des Flächennutzungsplanes (Neubau Feuerwehrhaus)
für das Gebiet „östlich Steindamm, südlich der Bebauung
Lehmskuhlenweg (L 90)
hier: Vorentwurfsbeschluss

1. Die Gemeindevertretung beschließt den Vorentwurf der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet: „Östlich Steindamm (L 90), südlich der Bebauung Lehmskuhlenweg“.
2. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung durchgeführt werden. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, dies öffentlich bekannt zu machen.
4. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und die nach § 4 (1) S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

noch zu TOP 9:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	12	12	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10: Aufstellung des Rahmenkonzept Solarenergie-Freiflächen-Anlagen
hier: Aufstellungsbeschluss

1. Für die Gemeinde Lasbek wird erstmalig ein Rahmenkonzept Solarenergie-Freiflächen-Anlagen mit dem Ziel der Darstellung von potenziellen Eignungsflächen für Freiflächenphotovoltaik-Anlagen gemäß Verfahrenserlass des Landes S-H erstellt.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)
3. Mit der Ausarbeitung des Rahmenkonzept Solarenergie-Freiflächen-Anlagen wird das Planlabor Stolzenberg, Lübeck beauftragt. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag zu erteilen, sofern das Angebot unter 7.000 EUR liegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Aufstellung eines Getränke- und Snackautomaten

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung:

Für die Aufstellung von Verkaufsautomaten wird keine gemeindeeigene Fläche zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 1 Nein

TOP 12: Aufstellung von Spendern für Hundekotbeutel

Es ergibt sich eine Aussprache, die dann durch einen Geschäftsordnungsantrag von GV Burmeister abgebrochen werden soll. GV Otto bittet um formelle Abstimmung über diesen Antrag.

Über die Aufstellung von Hundekotbeutel Spendern soll keine Aussprache mehr erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 1 Nein

noch zu TOP 12:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Es werden keine Spender für Hundekotbeutel aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 1 Nein

Hiervon unabhängig sollen 6 neue Müllsammelbehälter beschafft werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zur Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte ist die Öffentlichkeit gemäß zuvor gefassten Beschluss ausgeschlossen.

Die Beratung wird nichtöffentlich fortgesetzt.

TOP 13: Erneuerung Zaun Spielplatz Lasbek-Gut;
hier: Sachstandsbericht und Auftragsvergabe

./.

TOP 14: Erneuerung Verteilerschrank für den Anschluss der Ladesäulen;
hier: Sachstandsbericht und Auftragsvergabe

./.

TOP 15: Grundstücksangelegenheiten

./.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.TOP 16: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil

Bürgermeister Lodders gibt bekannt:

Zu TOP 13

Die Erneuerung des Zaunes am Spielplatz in Lasbek-Gut wurde an den Bau- und Wegeausschuss verwiesen.

Zu TOP 14

Am gemeindlichen Parkplatz an der Schulstr. sollen 2 Ladesäulen für E-Autos aufgestellt werden. Die erforderlichen Mittel für die technischen Vorleistungen werden von der Gemeinde bereitgestellt.

Zu TOP 15

Am Lehmskuhlenweg soll eine Bebauung mit Mehrfamilienhäusern unter Beachtung der Vorschriften des § 34 BauGB erfolgen. Der B-Plan 14 (Lasbek-Gut) geht in die vorgezogene Beteiligung. Beim B-Plan 12 haben sich die Rahmenbedingungen geändert.

Bürgermeister

Protokollführer